



Markt Oberelsbach

Natur erleben. Zukunft gestalten.

Markt Oberelsbach...
Markt der Möglichkeiten!

Naturräumliche und kommunalpolitische Kulisse

Der unterfränkische Markt Oberelsbach liegt im Landkreis Rhön-Grabfeld, dem nördlichsten Landkreis Bayerns und im Dreiländereck Bayern–Hessen–Thüringen. Der Markt Oberelsbach ist ein landschaftlich traumhaft eingebetteter Ort und beliebt zum Leben, Wohnen und Arbeiten.

Unsere Gemeinde besteht aus **fünf Ortsteilen**, nämlich Oberelsbach, Unterelsbach, Weisbach, Ginolfs und Sondernau, welche im Zuge von Gebietsreformen 1972 und 1978 eingegliedert wurden. Der Markt Oberelsbach umfasst eine Fläche von 6.816 Hektar und insgesamt leben **rund 2.700 Einwohner** hier. Ob Jung oder Alt, alteingesessen oder zugezogen—hier fühlt man sich wohl.

Oberelsbach selbst ist als **zentraler Ort** eingestuft und übernimmt durch zentralörtliche Einrichtungen der Daseinsvorsorge wichtige Versorgungsfunktionen für benachbarte Teilräume. Die Oberzentren Bad Neustadt a. d. Saale mit ca. 20 km und Bad Kissingen mit ca. 40 km sowie Fulda in Hessen mit ca. 50 km sind kurzwegig über das Straßennetz erreichbar. Der nächstgelegene ICE-Anschluss befindet sich in Fulda.

Kurze Wege und eine gute Infrastruktur machen den Markt Oberelsbach sehr lebenswert. Für alle Belange des täglichen Bedarfs ist hier gesorgt: Vom Verbrauchermarkt, über Gaststätten, bis hin zur Bäckerei samt Café, Metzgerei und Brauerei ist alles vorhanden. Darüber hinaus gibt es Gärtnerei, Tankstelle, Hausarztpraxis, Zahnarztpraxis, Tierarztpraxis, eine Apotheke u.v.m.



Ginolfs



Sondernau



Oberelsbach



Unterelsbach



Weisbach

Wirtschaft und Arbeit

Land- und Forstwirtschaft, traditionelle Holzschnitzkunst, Rhöner Brauchtum und Lebensmittelproduktion mit Manufakturcharakter spielen im Markt Oberelsbach bis heute eine wichtige Rolle. Unsere Gemeinde zeichnet sich durch eine sehr **hohe Dichte an Landwirten, Erzeugern und Direktvermarktern** aus und wurde dafür zu einem von 100 Genusssorten Bayerns gekürt.

Die Gemeinde setzt sich für eine verantwortungsvolle, nachhaltige Landwirtschaft ein und kann im gesamten Landkreis Rhön-Grabfeld die **meisten Weidetierte, die meisten Ökobetriebe sowie den größten ökologisch bewirtschafteten Flächenanteil** aufweisen. Diese Superlative sind kein Zufall, sondern gehen u.a. auf **konsequente kommunale Flächenverpachtung an nachhaltig wirtschaftende Landwirtschaftsbetriebe** zurück.

2022 wurde der **Els-Taler** als **regionale Währung** etabliert, um Direktvermarkter, Handwerk, Handel und Gewerbe zu stärken und das vielfältige Angebot bekannter zu machen.

Darüber hinaus setzen wir auf **Digitalisierung und Breitbandausbau** als **Chance** für den ländlichen Raum.



17 Genussbotschafter und Direktvermarkter,
6 Bio-Betriebe, 20 Gastgeber

Sanft wie die Kuppen der Rhön— unser Tourismus

Das Potential von Umweltbildung, Nachhaltigkeit und Naturerlebnis haben wir früh erkannt. Daher setzt der Markt Oberelsbach konsequent auf **natur-nahen, sanften Tourismus**. Wir folgen der Devise: Der Tourismus soll allen Akteuren Nutzen stiften – den Einheimischen, den Gästen und der Natur. Durch Events, ansprechendes Marketing und ausgewählte Kooperationen sowie interkommunale Allianzen stärkt der Markt Oberelsbach alles, **was direkt und indirekt vom Tourismus profitiert**. Neben den Beherbergungsbetrieben sind das u.a. Gastronomie, Direktvermarkter, Handel, Handwerk und Anbieter von erlebnisorientierten Angeboten.

Auch im touristischen Bereich pflegen wir eine enge Zusammenarbeit mit dem Verein Naturpark und Biosphärenreservat Bayerische Rhön e.V. und weiteren Verbänden.



Genuss, Geselligkeit und artenreiche Bilderbuchlandschaften machen Oberelsbach zum Insidertipp.

Kulturelle Highlights, kulinarische Genüsse sowie atemberaubende Naturschönheiten und preisgekrönte Bildungsangebote sorgen für bleibende Eindrücke.

Wer den Einklang mit der Natur sucht, Waldbaden genießt und den Weitblick liebt, der wird im Markt Oberelsbach fündig.



Wir sind die Heimat des Rhönschafs

Das Rhönschaf ist eine der ältesten deutschen Schafrassen. Charakteristisch ist der hornlose, schwarze Kopf.

Im Jahr 1985 startete der BUND Bayern mit dem Schäfer Josef Kolb aus dem Ortsteil Ginolfs ein **Rhönschafprojekt zur Sicherung der heimischen Haustierrasse**. Mit 40 Rhönschafen und einem Zuchtbock begann das großangelegte Projekt, das 2020 seinen 35. Jahrestag feierte und zu einer **Erfolgsgeschichte** wurde.:

Gemeinsam gelang es ihnen, die regionaltypische Rasse wieder zu etablieren und den Bestand zu sichern. Seit 2019 wird die Rasse **nicht mehr auf der Roten Liste** geführt.

Heute ist das Rhönschaf das **Markenzeichen der Rhön** und der **Markt Oberelsbach die erklärte Heimat des Rhönschafs**.

Ginolfser Weideabtrieb: Über 1000 Weidetiere verlassen im Oktober ihre Huteflächen auf der Hochrhön, und kehren für den Winter in den Stall zurück.. Ein Event von überregionaler Bedeutung und Strahlkraft.

Wir sind die Umweltgemeinde im UNESCO-Biosphärenreservat Rhön

Der Markt Oberelsbach ist ein staatlich anerkannter Erholungsort, eingebettet in sensible, schützenswerte Naturräume. Zwischen Buchenwäldern, Bergwiesen und basaltene Kuppen bietet die Kulturlandschaft bedrohten Tier- und Pflanzenarten letzte Rückzugsorte. Gleich fünf Naturschutzgebiete sind im Markt Oberelsbach ausgewiesen – ein Eldorado für Menschen und Natur.

Der Ort gilt mit der Umweltbildungsstätte, dem Biosphären Infozentrum „Haus der Langen Rhön“ und der Verwaltungsstelle für den bayerischen Teil des UNESCO-Biosphärenreservats Rhön als „die Umweltgemeinde“ schlechthin und setzt sich seit Jahrzehnten pionierhaft für Naturschutz, Umweltbildung und Biodiversität ein.



Wir zählen zu den 100 bayerischen Genusssorten

Die Menschen im Markt Oberelsbach achten die Natur und sie genießen gern – von den Spezialitäten von Rhönschaf und Weiderind über fangfrische Forellen bis hin zum Bier von einem Braumeister, der kreativ denkt und regional produziert.

Was unsere Rhöner Genüsse eint, ist die Liebe zum Handwerk, zur heimischen Natur – und die Zeit, die wir unseren Produkten gönnen. Nachhaltigkeit, Regionalität und ökologische Verantwortung

spielen bei uns im Markt Oberelsbach eine große Rolle. Diesen Unterschied schmeckt man.

Wegen seiner regionalen Spezialitäten, der außergewöhnlichen Dichte an Erzeugern und Direktvermarktern sowie der einzigartigen Rhöner Bilderbuchlandschaft, zählt der Markt Oberelsbach zu den **100 Genusssorten Bayerns.**

100
Genuss
ORTE
Bayern

WIR SIND GENUSSORT 2018.
www.100genussorte.bayern



Fischerhütte Edwin: Ausgezeichnet als eine der 100 Heimatwirtschaften Bayerns.



1986: Erstes Naturschutz-Informationszentrum Bayerns eröffnet in Oberelsbach

Das Biosphären Infozentrum „Haus der Langen Rhön“ bietet Dauer- und Sonderausstellungen, regelmäßige Themenführungen durch das Haus und die Rhön, Filmabende mit Bio-Popcorn und viele andere Höhepunkte. 1986 wurde der Vorläufer der heutigen Einrichtung eröffnet und schrieb Geschichte:
Es war **das erste Naturschutz-Informationszentrum Bayerns**.

1999: Das Managementzentrum für den Bayerischen Teil des UNESCO Biosphärenreservates Rhön siedelt sich an

2012: Umweltbildungsstätte Oberelsbach öffnet ihr Pforten

Gruppen, Multiplikatoren, Schulklassen oder Studierende sind in der Umweltbildungsstätte Oberelsbach bestens aufgehoben. Das modern ausgestattete Tagungshaus mit visionärer Architektur bietet über 50 Bildungsmodule, die individuell zusammengestellt werden können. Die hauseigene Küche ist bio-zertifiziert und arbeitet regional, saisonal und fair.

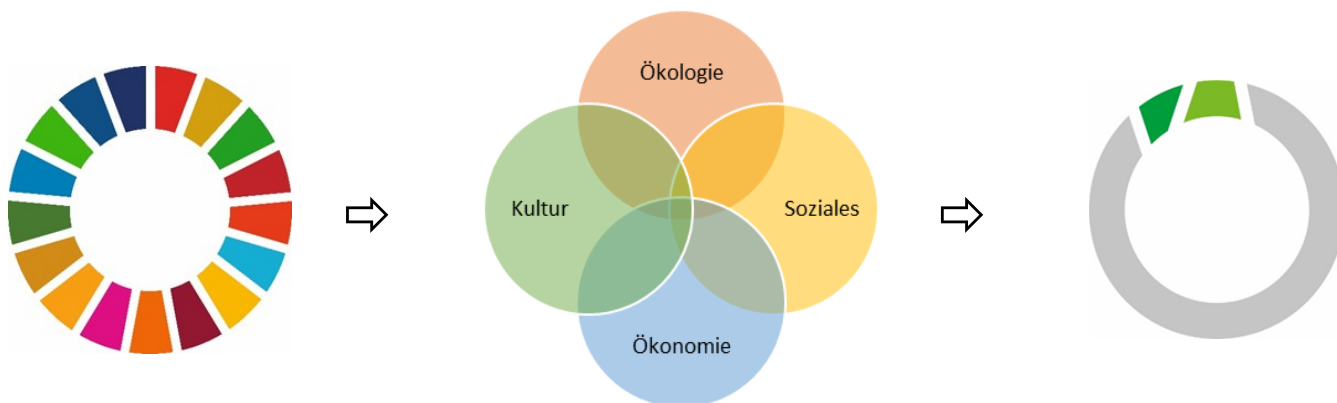


2023: Echte Biosphärenkindheit: Alle pädagogischen Einrichtungen tragen das Siegel „BiosphärenKita“, „BiosphärenSchule“ oder „BiosphärenHort“.



Der Markt Oberelsbach hat die höchste Biotopdichte, größte Kernzonenfläche, die meisten Weidetiere, die meisten Ökobetriebe und der größte ökologisch bewirtschaftete Flächenanteil im Landkreis Rhön-Grabfeld.

Bemerkenswert: Unser Einsatz für Nachhaltigkeit und Natur



- 2010: Pilotprojekt im Landkreis Rhön-Grabfeld: **Biomasse-Wärmeversorgung** mit Holzvergasanlage
- 2011: Bayerischer Staatspreis für vorbildliche Waldbewirtschaftung
- 2014: **Umrüstung der Straßenbeleuchtung** auf LED nach Richtlinien der Dark-Sky Association als erste Gemeinde im Sternenpark Rhön
- 2017: Pilotgemeinde: Waldnaturschutz in der Forsteinrichtung verankert
- 2017: **Bayerischer Heimatpreis** für die Etablierung der Rhöner Maskenfastnacht als Straßenfest; LEADER-Projekt zusammen mit dem Deutschen Fastnachtmuseum in Kitzingen
- 2018: Rhöner Bauerngarten an der Umweltbildungsstation Oberelsbach angelegt
- 2018: **Trinationale Städtepartnerschaft** mit Arnac-Pompadour (Frankreich) und Villorba (Italien)
- 2018: **Modernstes Rathaus** im Landkreis: Energetische Sanierung und barrierefreie Umgestaltung des Rathauses
- seit 2019: Einsatz für **Wildbienen**: Deutschlands Wilde Bienchen; Teilnahme an Forschungsprojekt der Universität Würzburg
- 2021: **Modernste Grundschule** im Landkreis: Digital, technisch und mit Mobiliar bestens ausgestattet
- 2022: Naschgarten am kommunalen Kindergarten und **Natur-Erlebnis-Raum** am Gelände Drei Teiche angelegt

Aktuell:

- Ausbau und Optimierung der Wasserversorgung
- Reaktivierung der jahrzehntelang leerstehenden Gastwirtschaft in der Dorfmitte
- **ISEK und ILEK** (Integriertes städtebauliches bzw. ländliches Entwicklungskonzept)
- Fokus auf Innenentwicklung: Ortsaft, Gelände Am Höflein, Quartiersentwicklung Friedhof
- Ab 2025 starten die Arbeiten zum begehbaren **Klimabildungszentrum Oberelsbach** mit Biosphärenspielplatz—das Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz (**ANK**) fördert unsere Gemeinde mit 4,4 Mio. Euro

Ausgebucht und ausgezeichnet für ihre Bildungsarbeit: Die Umweltbildungsstätte



Kommunale Bildungslandschaft und lebenslanges Lernen



Der Markt Oberelsbach setzt auf hochwertige Bildungs-, Freizeit-, Natur- und Erholungsangebote.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist uns ein Anliegen, daher werden die Angebote von Krippe bis Hort regelmäßig ausgebaut und dem realen Bedarf angepasst.

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) beginnt bei unseren Kleinsten und ist gemäß Marktratsbeschluss eine Querschnittsaufgabe. Zusammen mit dem Verein Naturpark und Biosphärenreservat Rhön e.V., der Umweltbildungsstätte Oberelsbach und lokalen Akteuren, wie z.B. „Erlebnis Bauernhof“ ist es uns gelungen, eine kommunale Bildungslandschaft zu etablieren und **schulische wie außerschulische Lernorte miteinander zu verzahnen.**

Echte Biosphärenkindheit für alle Kinder im Gemeindegebiet



Biosphären-Schule

Biosphärenreservat Rhön

Biosphären-Kita

Biosphärenreservat Rhön

Maximal nachhaltig: Gleich **beide Kindergärten** im Markt Oberelsbach wurden 2019 vom UNESCO-Biosphärenreservat Rhön als „**Biosphären-Kitas**“ ausgezeichnet und gehörten zu den ersten, die dieses Siegel tragen durften. Sie sind **die ersten Einrichtungen** im gesamten Biosphärenreservat Rhön, in Bayern, Hessen und Thüringen, die in allen fünf möglichen Kategorien ausgezeichnet wurden.

Seit 2023 tragen auch die Grundschule und der Hort das Siegel „**BiosphärenSchule**“ und „**BiosphärenHort**“, beide wurden in 4 Kategorien ausgezeichnet. Es ist der erste Hort überhaupt, der diese Auszeichnung erhält.

Gemeinsam stark: Wir haben im Markt Oberelsbach eine Bildungslandschaft etabliert, in der formale und informelle Lernorte eng zusammenarbeiten. Unser **Bündnis „Biosphärenkinder Oberelsbach“** besteht aus dem kommunalen Kindergarten Oberelsbach und dem Kindergarten St. Elisabeth Unterelsbach, aus kommunalem Hort und Valentin-Rathgeber-Grundschule, aus Umweltbildungsstätte Oberelsbach und Verein Naturpark und Biosphärenreservat Bayerische Rhön e.V. und dem Markt Oberelsbach als (Sachaufwands-)Träger. Gemeinsam sind wir nominiert für den **Deutschen Kita-Preis 2024**.



Bildung als Schlüssel: Der Markt Oberelsbach hat seit 2018 Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) als Querschnittsaufgabe in seiner Arbeit verankert.

Sparsamer Umgang mit Flächen

Um die natürlichen Lebensgrundlagen für kommende Generationen zu bewahren, setzt der Markt Oberelsbach auf zukunftsfähiges Flächenmanagement.

Lebendige Dorfmitten statt Leerstand und der Erhalt traditioneller Bausubstanz sind das erklärte Ziel der Gemeinde.

Bei uns heißt es: „**Innen statt außen**“, wir betreiben Innenentwicklung und

Flächenentsiegelung vor der Erschließung neuer Bauflächen.

2022 wurde das **Gestaltungshandbuch** für den Altort Oberelsbach vorgestellt, demnächst startet das kommunale **Förderprogramm** für Eigentümer, die im festgelegten Sanierungsgebiet Maßnahmen an Gebäuden und Freiflächen vornehmen.



Gelingende interkommunale Zusammenarbeit

Gemeinsam stark: Wir setzen auf **Sharing Economy**, was z.B. bedeutet, dass wir gemeinschaftlich mit anderen Kommunen Maschinen für den Bauhof anschaffen und uns gegenseitig ausleihen. Auch Streusalz wird z.B. gemeinsam beschafft.

Derzeit wird für unsere Feuerwehren in den Ortsteilen eine **gemeinschaftliche Schlauchpflegekompaktanlage** am Standort Oberelsbach geplant, bei der sich weitere Kommunen beteiligen möchten.

Zusammen mit der **Kreuzbergallianz**, die aus vier Gemeinden besteht und deren Mitglied wir sind, bearbeiten wir vorrangig die Themenfelder Standortentwicklung und Leerstandsmanagement. Aktuell startet das **Projekt Ortsaft**, das genussvoll auf lebendige Dorfmitten hinweisen will.



Bildungsprojekte zum Jahreskreislauf zeigen, wie unser Essen wächst und wann Saison ist

Auch im touristischen Bereich arbeiten wir mit verschiedenen Gemeinden zusammen, um unsere Heimat attraktiv zu präsentieren und touristische Wertschöpfung zu generieren. Ein gemeinsamer Busreise-Katalog ist mit den sechs **Rhöner Genussorten** in Arbeit, die **Rhöner 5** haben eine gemeinsame Homepage und Printprodukte, demnächst erscheint ein gemeinsamer Gastro-Guide und im Oktober treten wir **gemeinsam auf der Landesgartenschau in Fulda** auf.





Die Liebe zur Heimat

Naturverbundenheit und die Liebe zur Rhön eint uns. Wer das Zusammengehörigkeitsgefühl und die wunderbare Landschaft einmal kennen und schätzen gelernt hat, den zieht es immer wieder hierher—bis er ganz bleibt. Für den Markt Oberelsbach gilt:

Wir leben, wo andere Urlaub machen.

Mehr Miteinander—Mehr Möglichkeiten

Im Markt Oberelsbach trifft man sich gerne. Für einen Plausch auf dem Dorfplatz, beim Bäcker oder im Bauernladen. Auf den Sportplätzen, wo Eltern und Kinder mit ihren Mannschaften mitfiebern. Beim gemeinsamen Musizieren und Feierlichkeiten planen.

Neubürgerinnen und Neubürger sowie Gäste schätzen das Wir-Gefühl und fühlen sich hier schnell aufgenommen. Unsere Bürgerschaft mag sich einbringen und mitreden. Der Markt Oberelsbach schafft die Freiräume und unterstützt bürgerschaftliches Engagement.



Feste und Feiern

Die Menschen im Markt Oberelsbach sind zupackend, ehrlich und bodenständig. Wenn gefeiert wird, dann zünftig—und alle sind dabei. Hier wird **Brauchtum gelebt und neu interpretiert**. Auf die 2.700 Einwohner **kommen fast 50 aktive Vereine und Einrichtungen**. Ohne sie wäre das kulturelle Leben im Dorf nicht denkbar.

Zu den Highlights im Jahreskreislauf zählen u.a. das Ginolfser Backhausfest und der Ginolfser Weideabtrieb, das Weisbacher Oktoberfest und der jährliche Kantate- und Bauernmarkt, die weithin bekannt sind.



Tradition und Kultur

Der Markt Oberelsbach ist die Fastnachtshochburg der Rhön und der **nördlichste Ausläufer der alemannischen Fastnachtstradition mit geschnitzten Holzmasken**. Jeder Ortsteil hat seine eigenen überlieferten Figuren und Gewänder. Die ältesten erhaltenen Masken datieren aus dem frühen 19. Jahrhundert, der Zeit des Vormärz.

Seit 2013 wird die Rhöner Maskenfastnacht als großes Fest mit Straßenumzug aller Masken im 2-jährigen Turnus gefeiert. So konnte die alte Tradition zu neuem Leben erweckt werden. Die Rhöner Maskenfastnacht wurde mit dem **Bayerischen Heimatpreis der Staatsregierung** ausgezeichnet.



Traditionelle Bausubstanz wahren und würdigen: mit dem Sanierungspreis der Kreuzbergallianz



Markt **Oberelsbach**

Natur erleben. Zukunft gestalten.